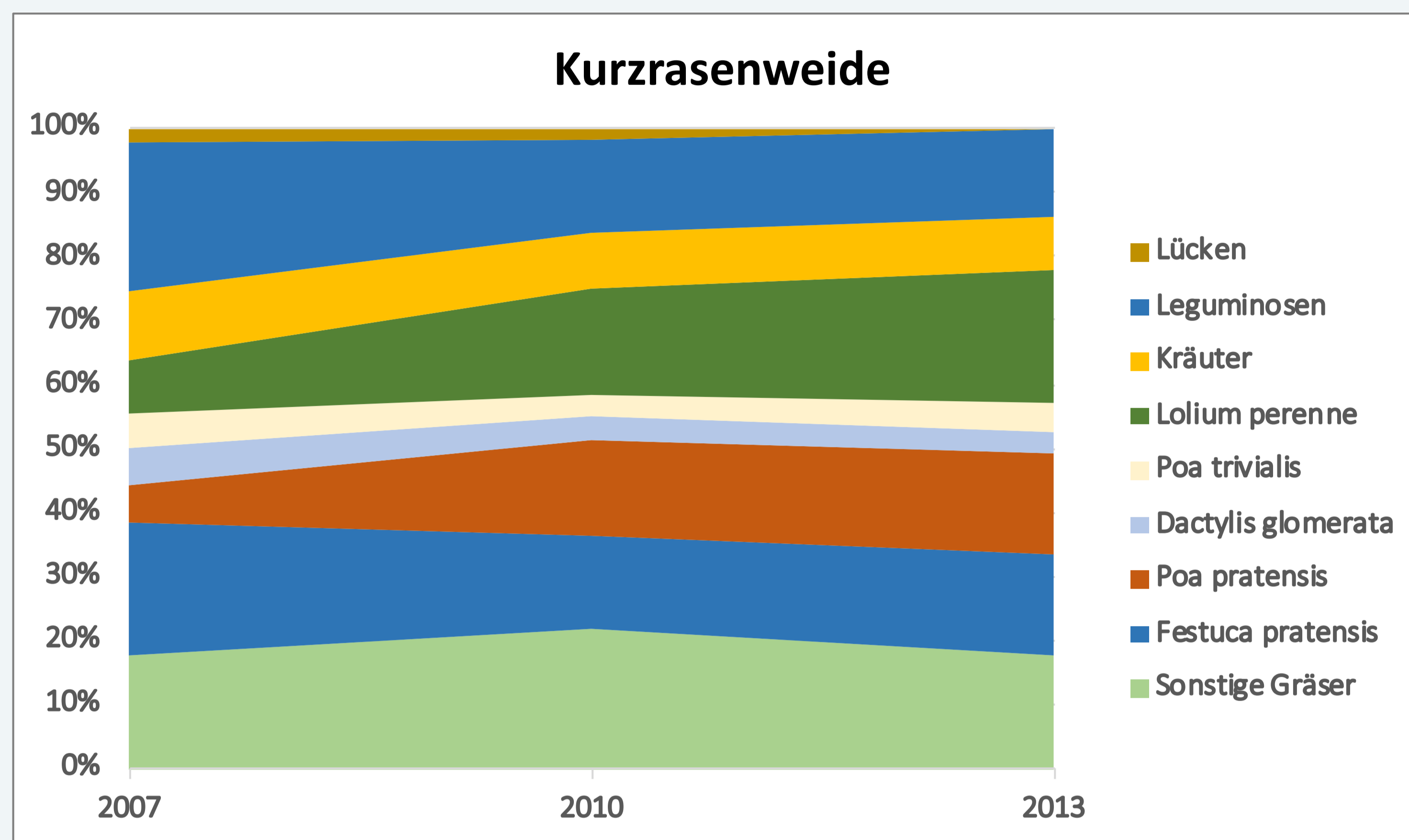
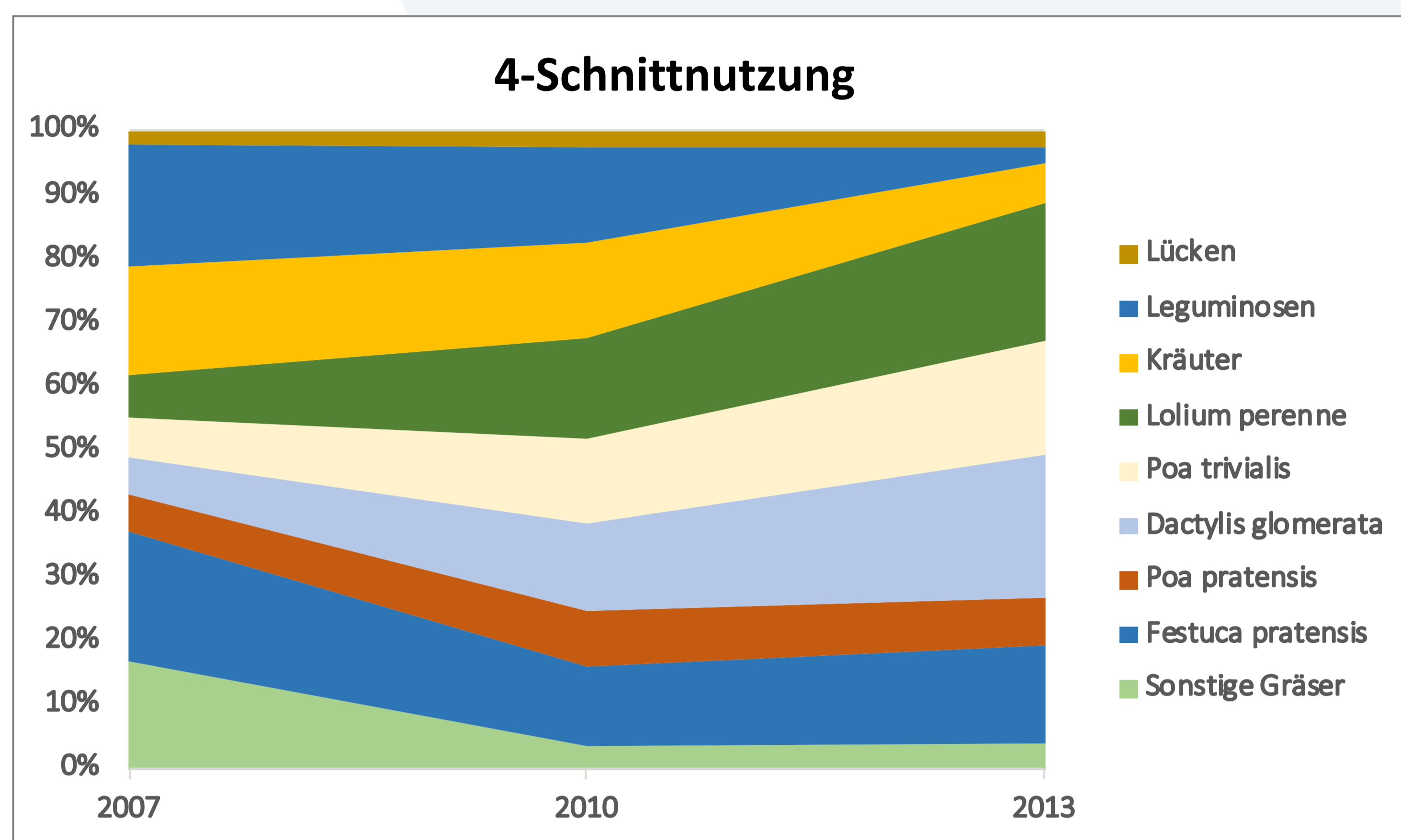
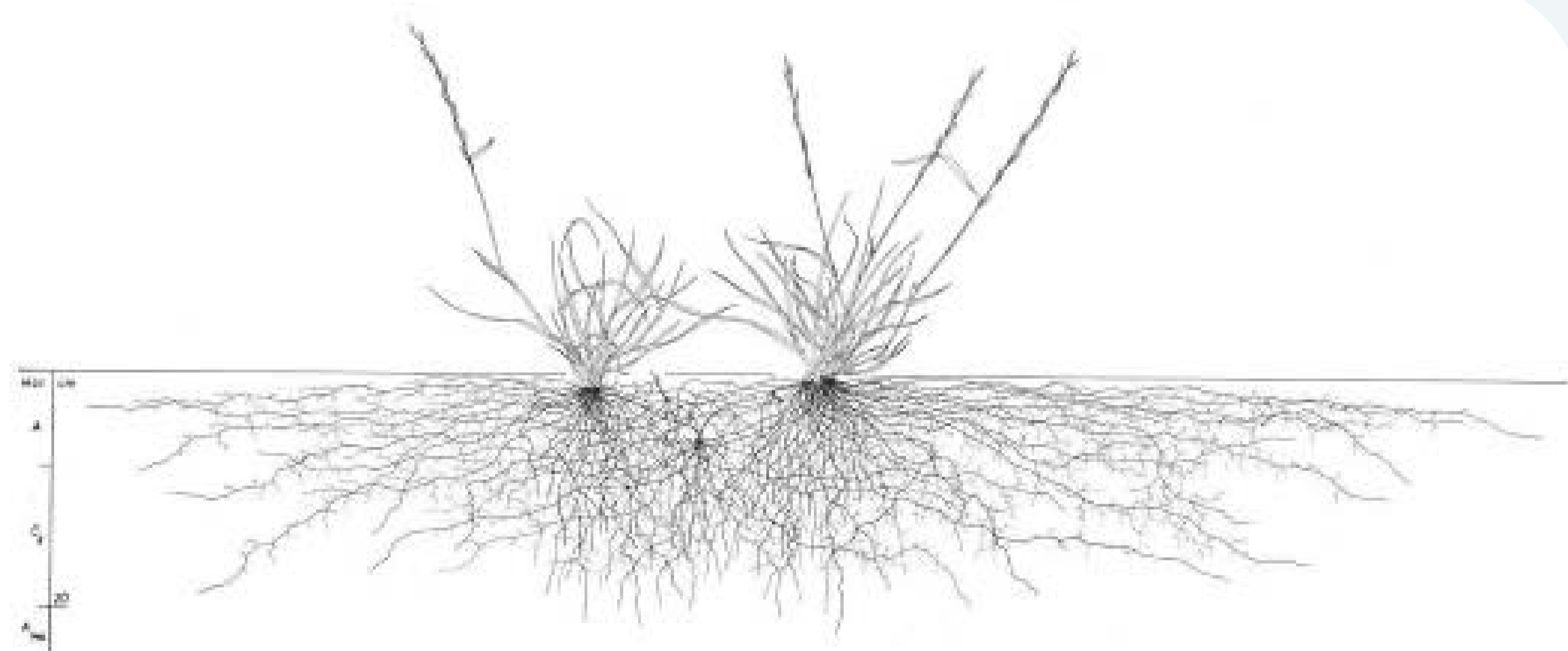


Die Weide und ihre Pflanzen

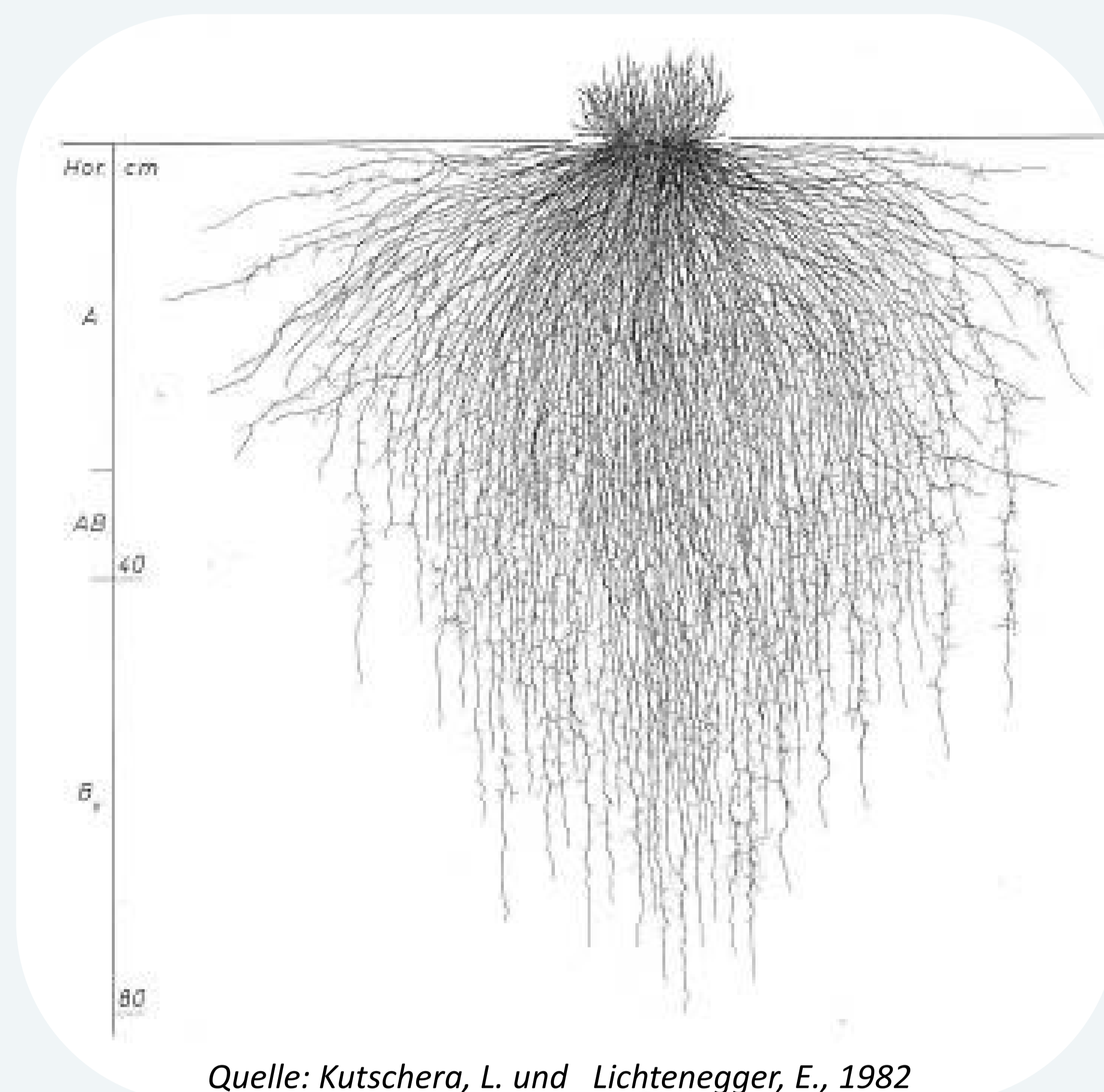
• Schnitt- und Weidenutzung im Vergleich



• Wurzelbildung bei Weidenutzung



Quelle: Kutschera, L. und Lichtenegger, E., 1982



Quelle: Kutschera, L. und Lichtenegger, E., 1982

• Graswachstum auf Weiden



**Wiesenrispengras
in der Wiese**



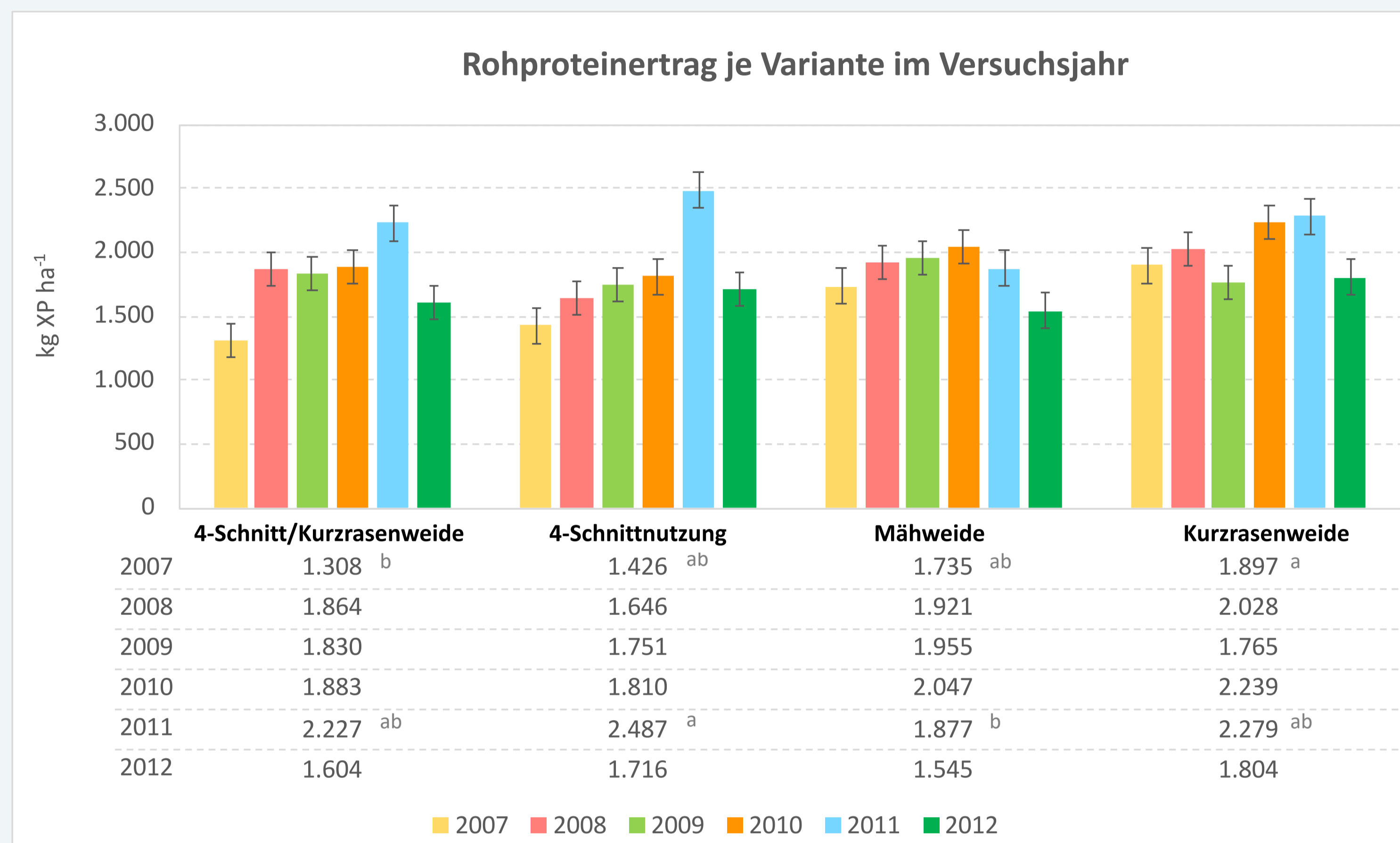
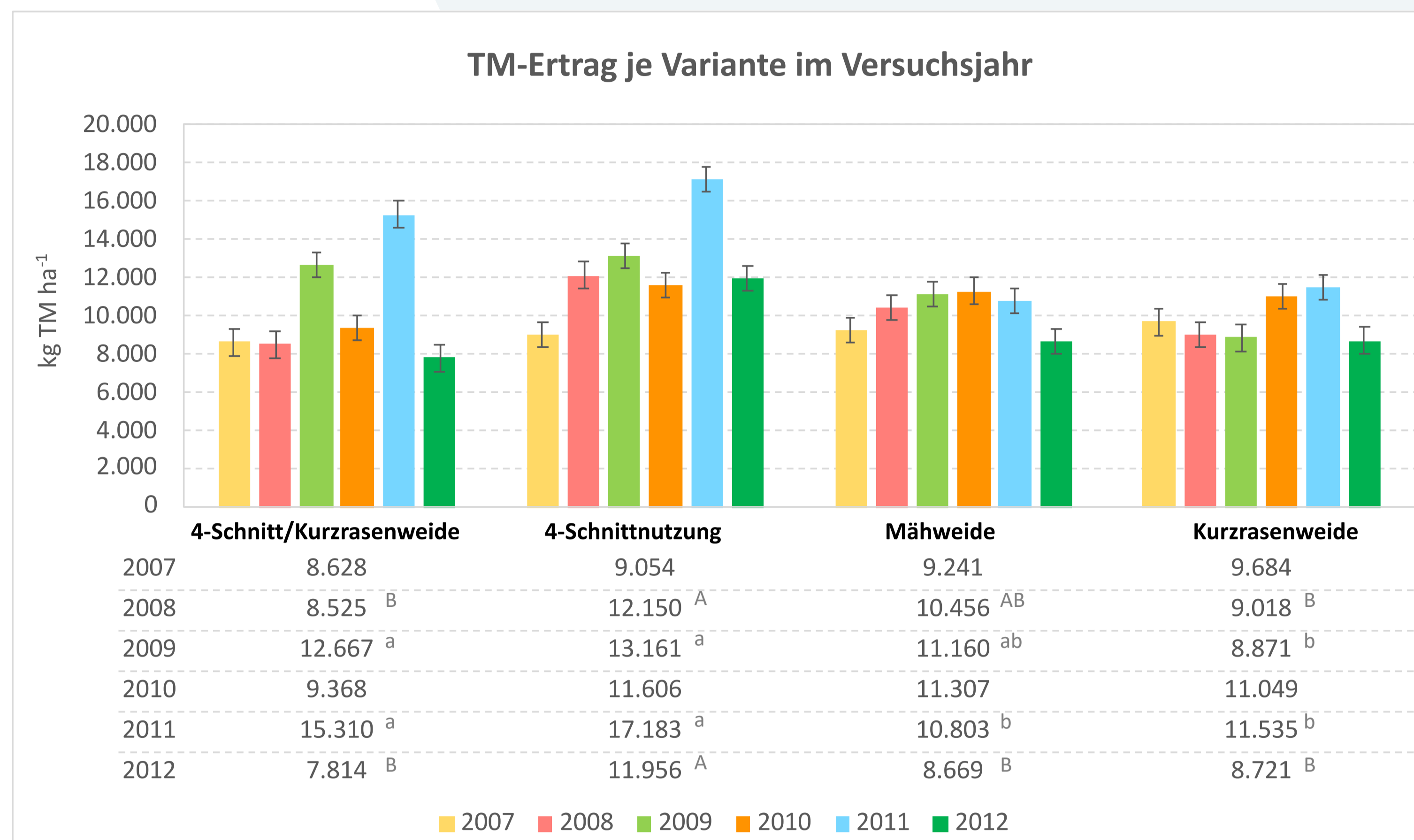
**Wiesenrispengras
auf der Weide**



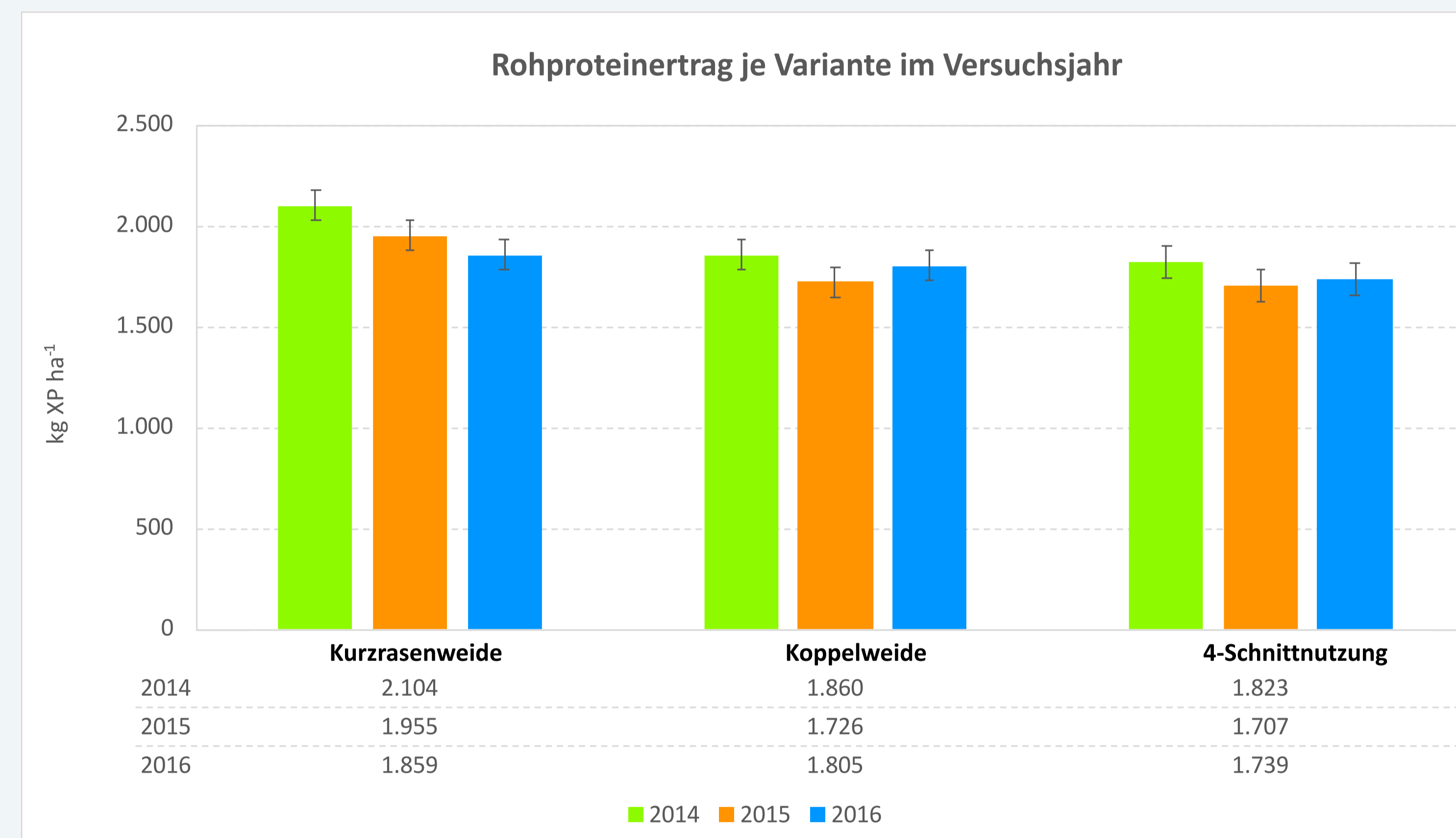
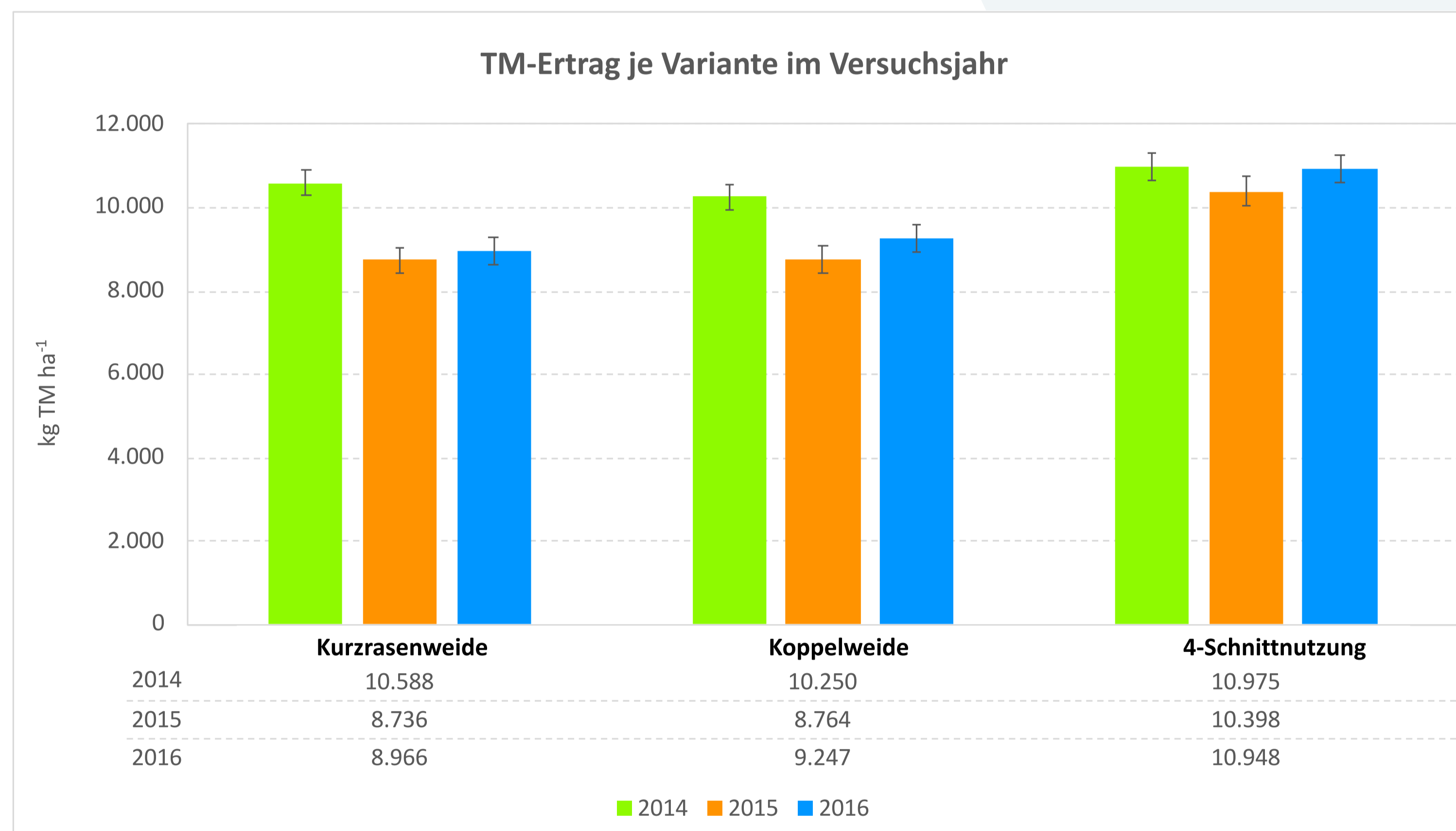
**Wiesenrispengras
abgeweidet**

Die Weide und ihre Erträge

• Schnitt- und Weidenutzung im Vergleich



• Weidesysteme im Vergleich

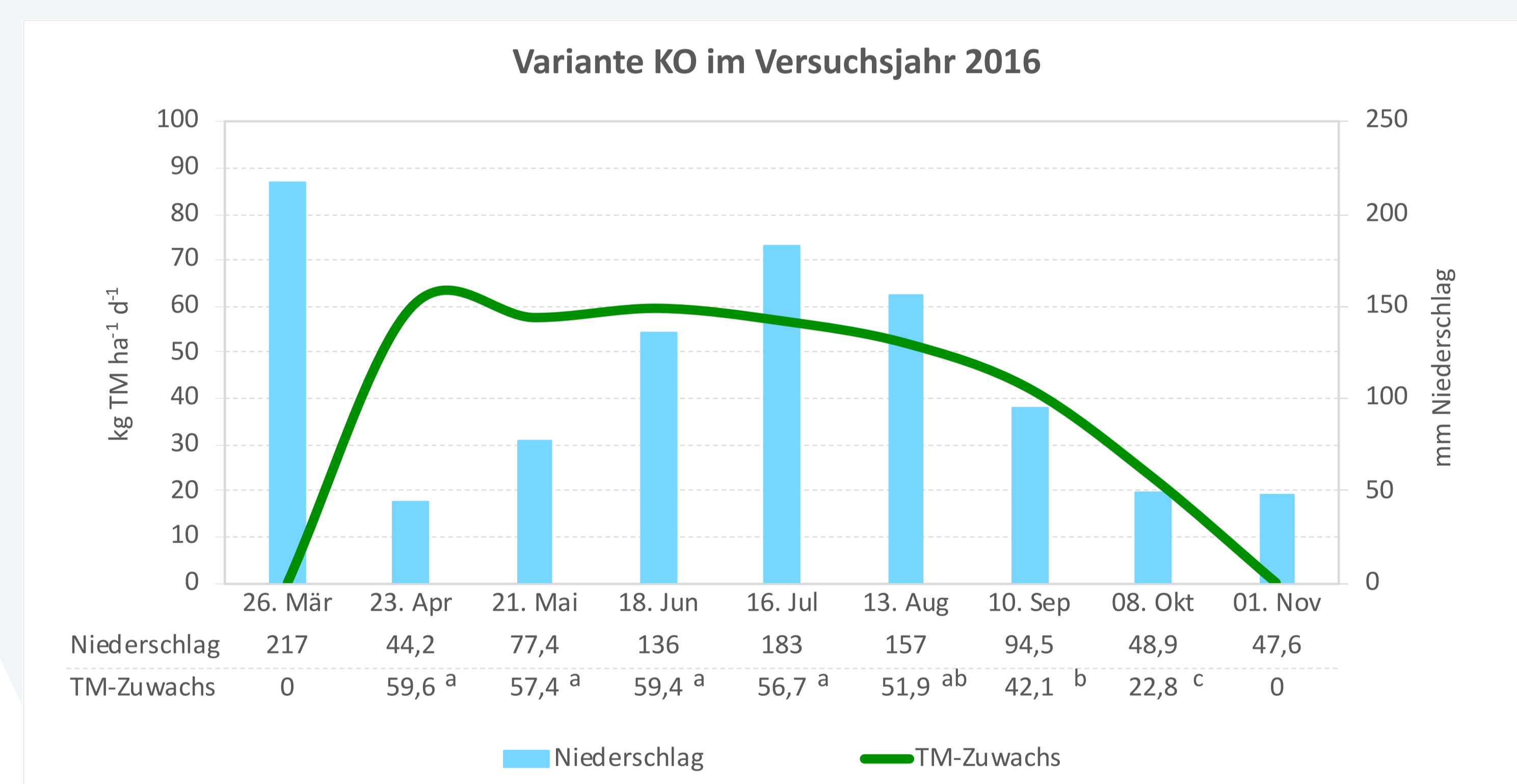
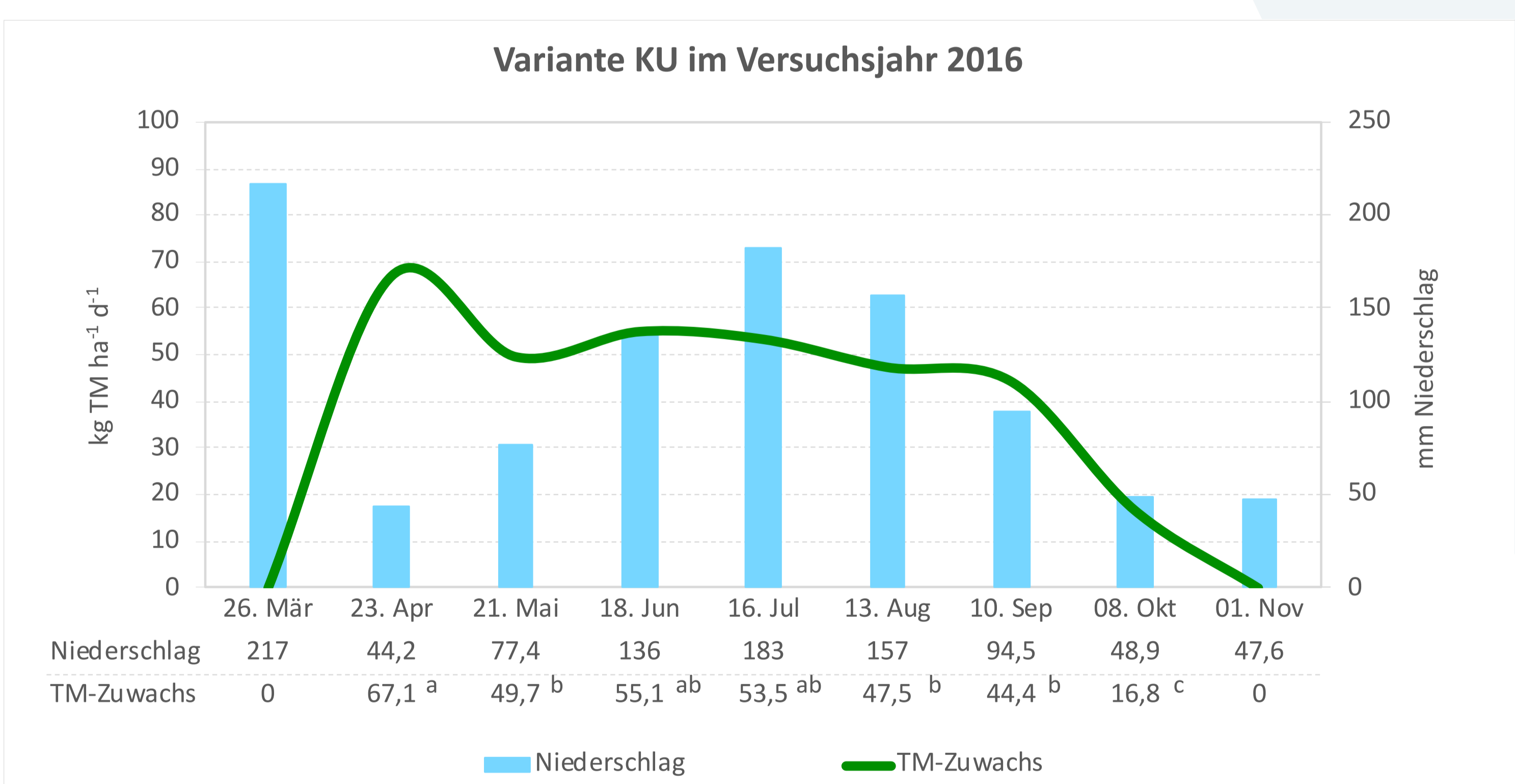
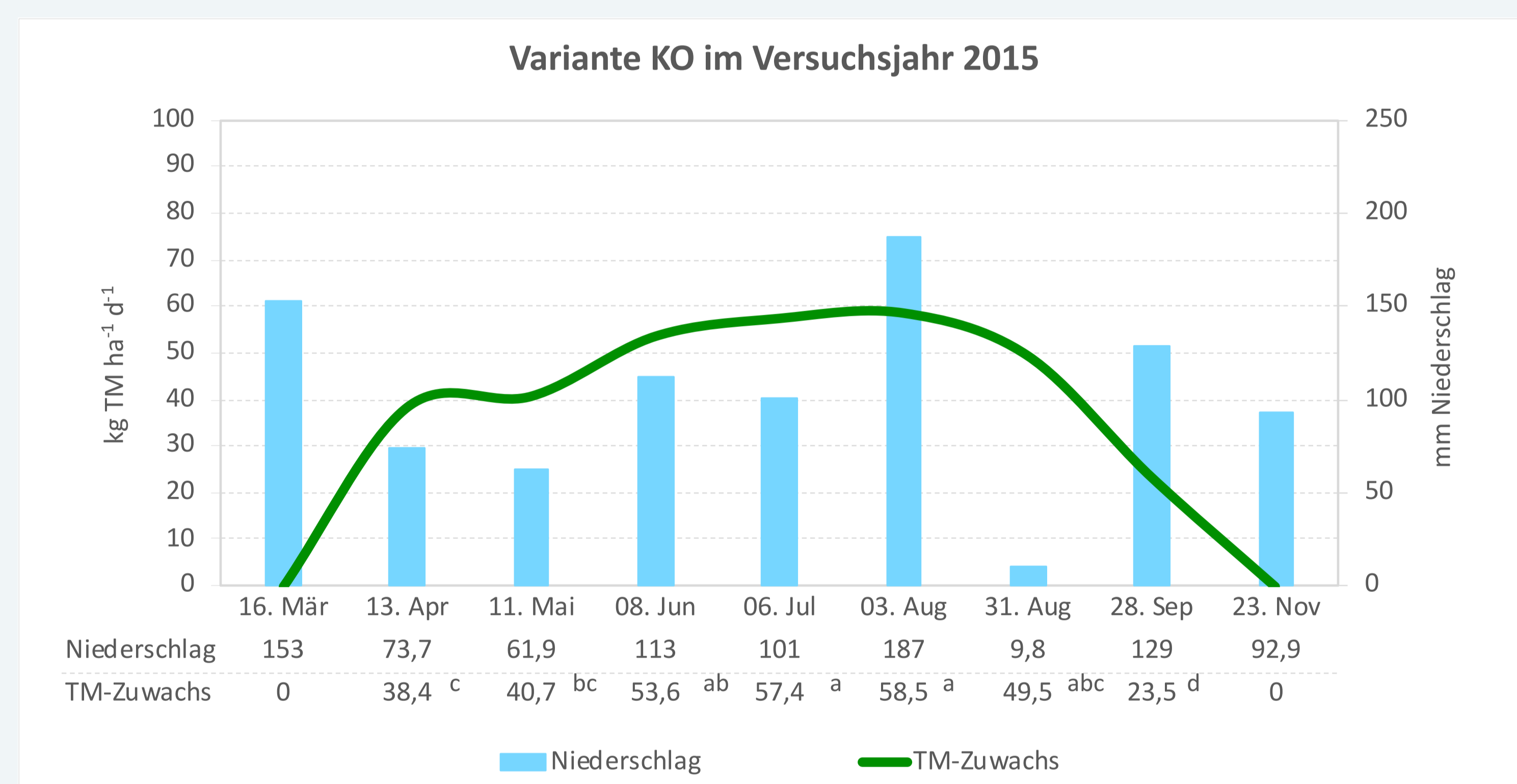
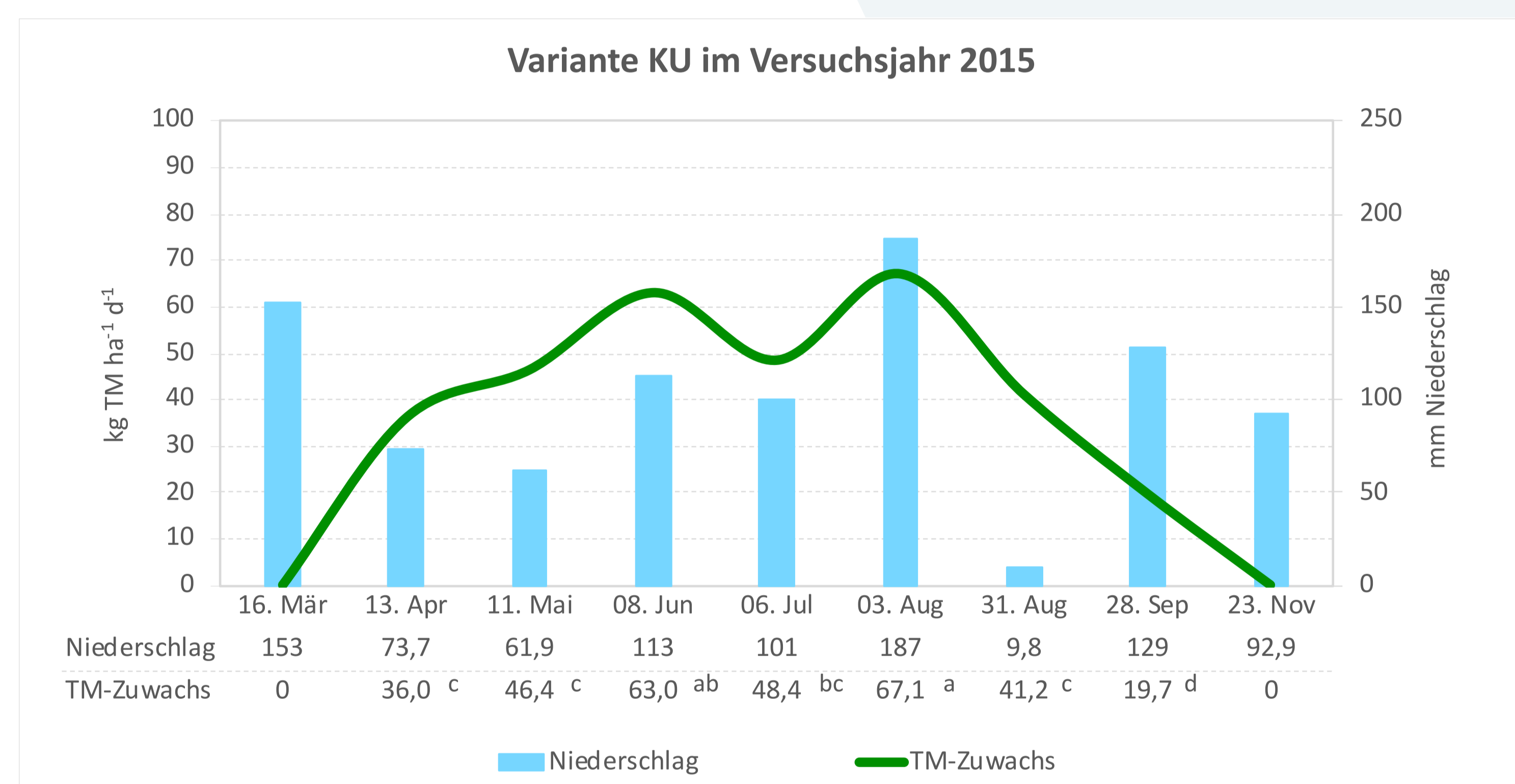
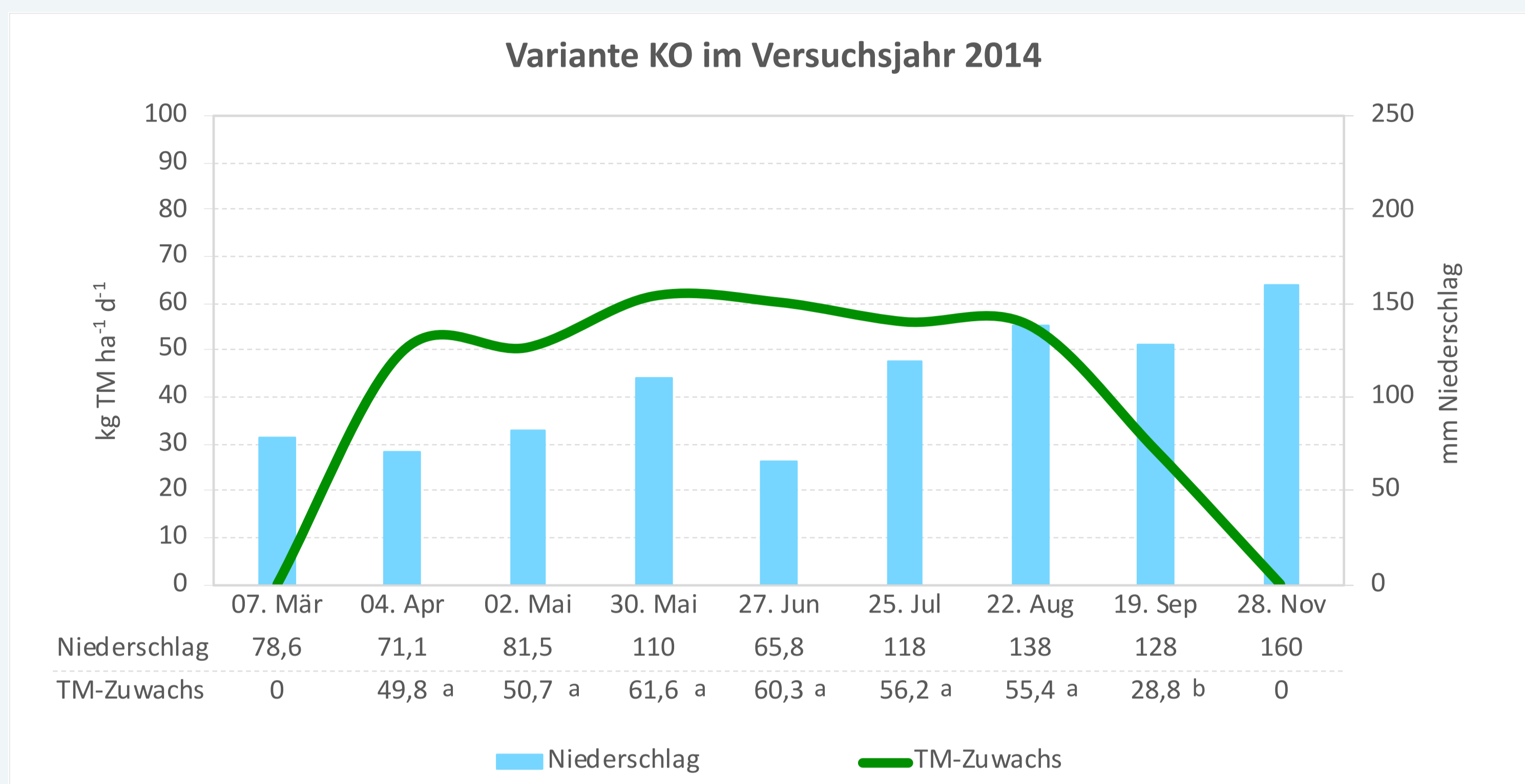
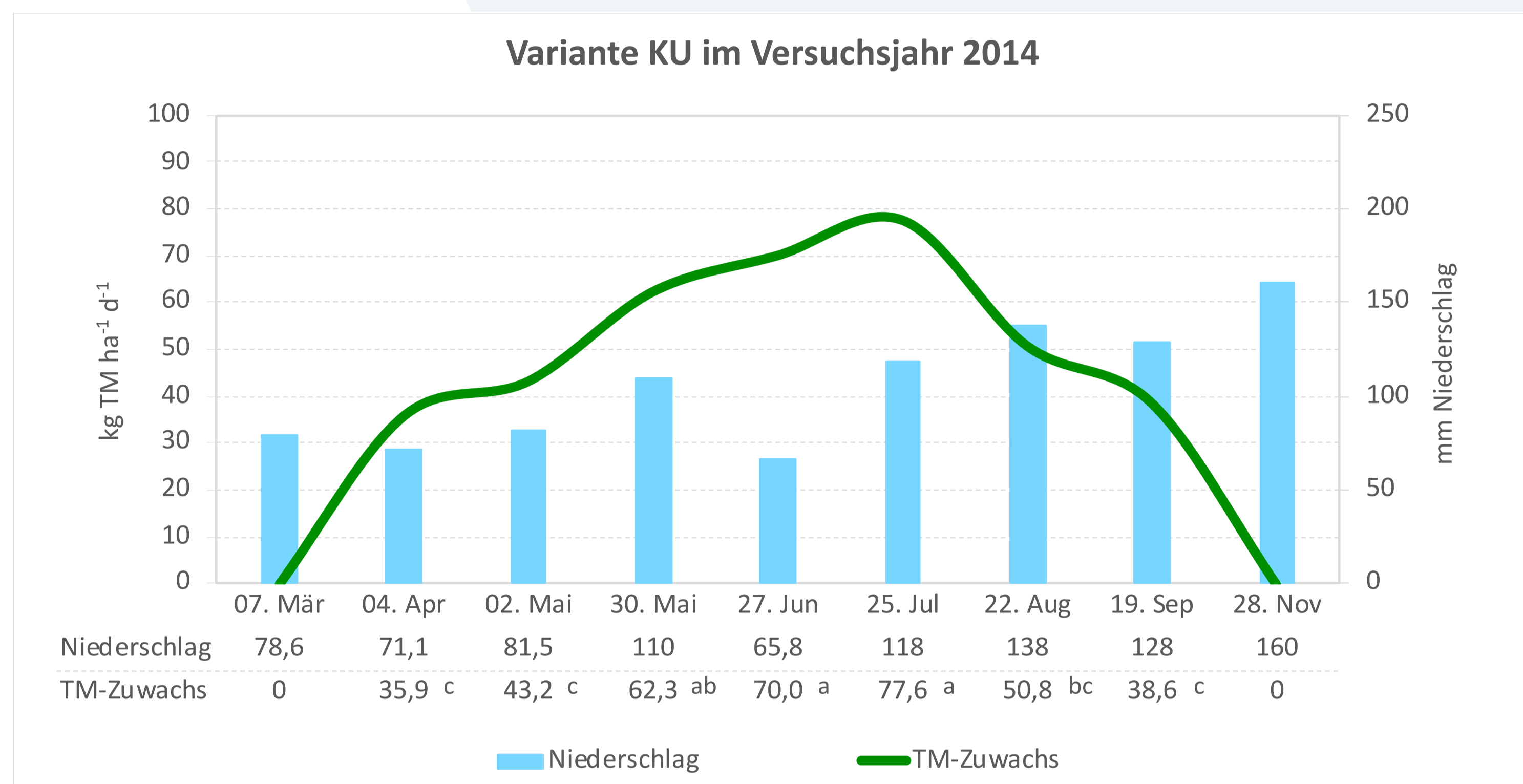


• Ertragreiche Weidebestände mit Wiesenrispengras



Die Weide und ihre Futterzuwächse

• Kurzrasen-(KU) und Koppelweide (KO) im Vergleich

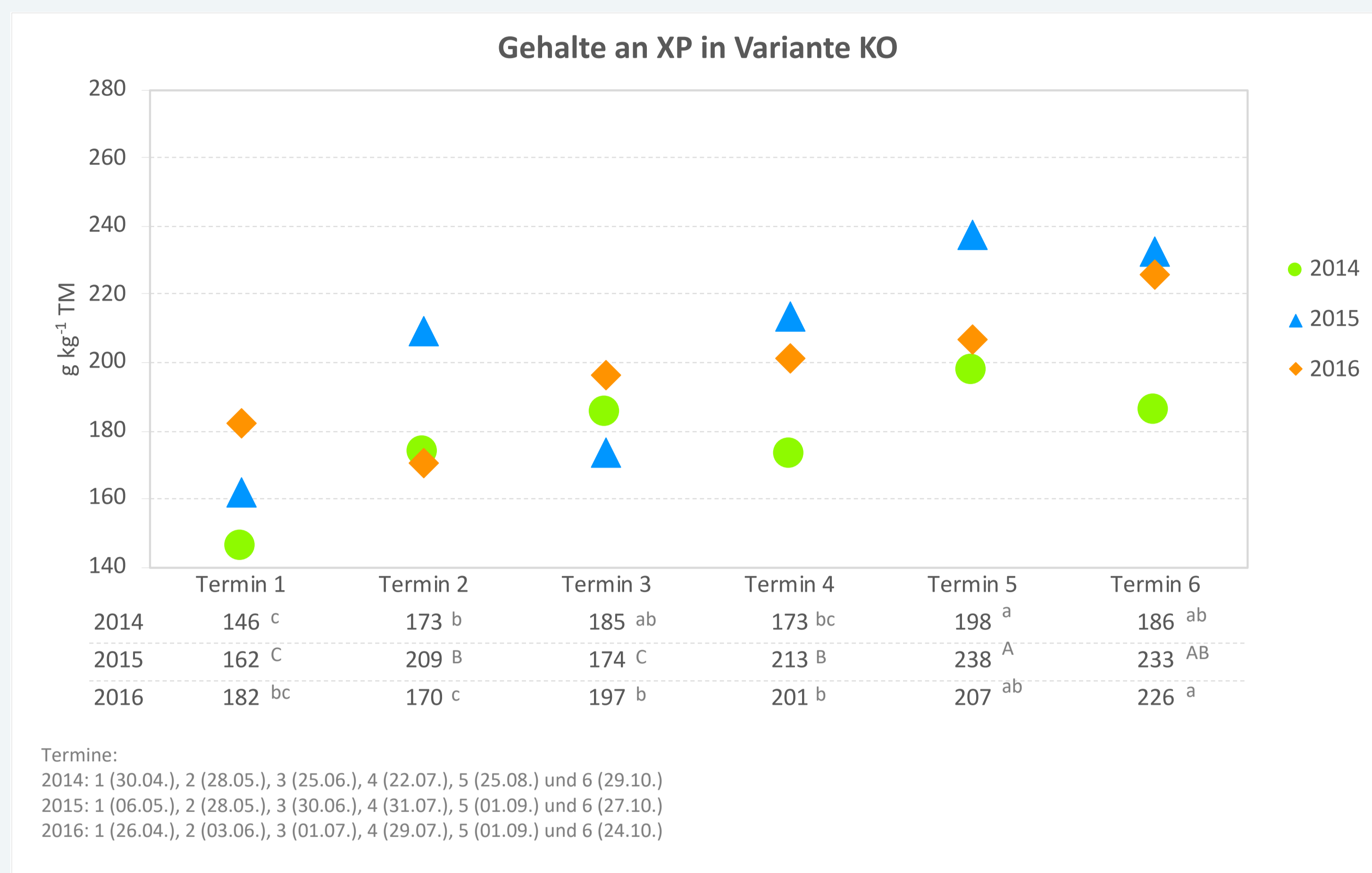
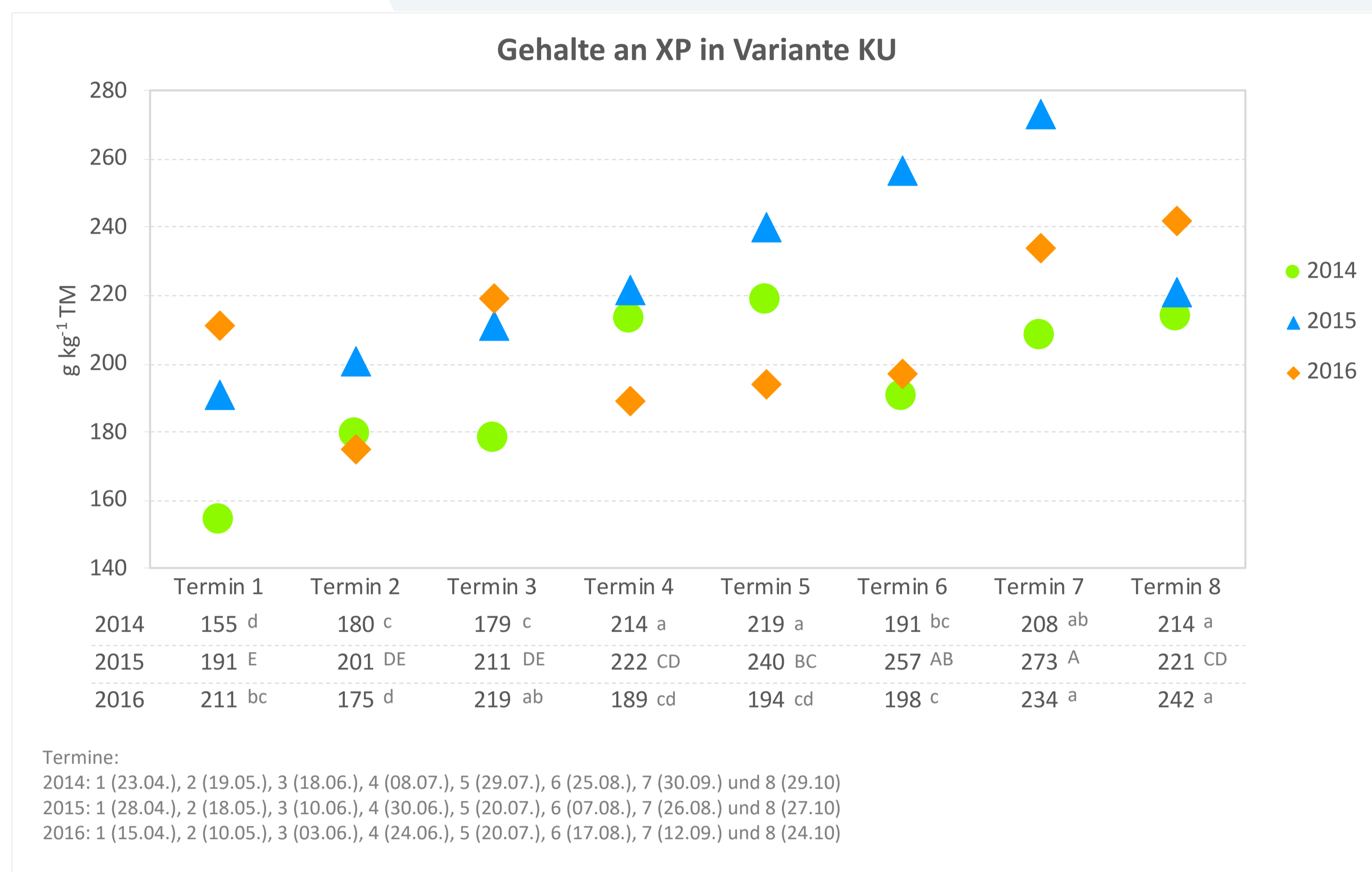


• Messen, messen und messen

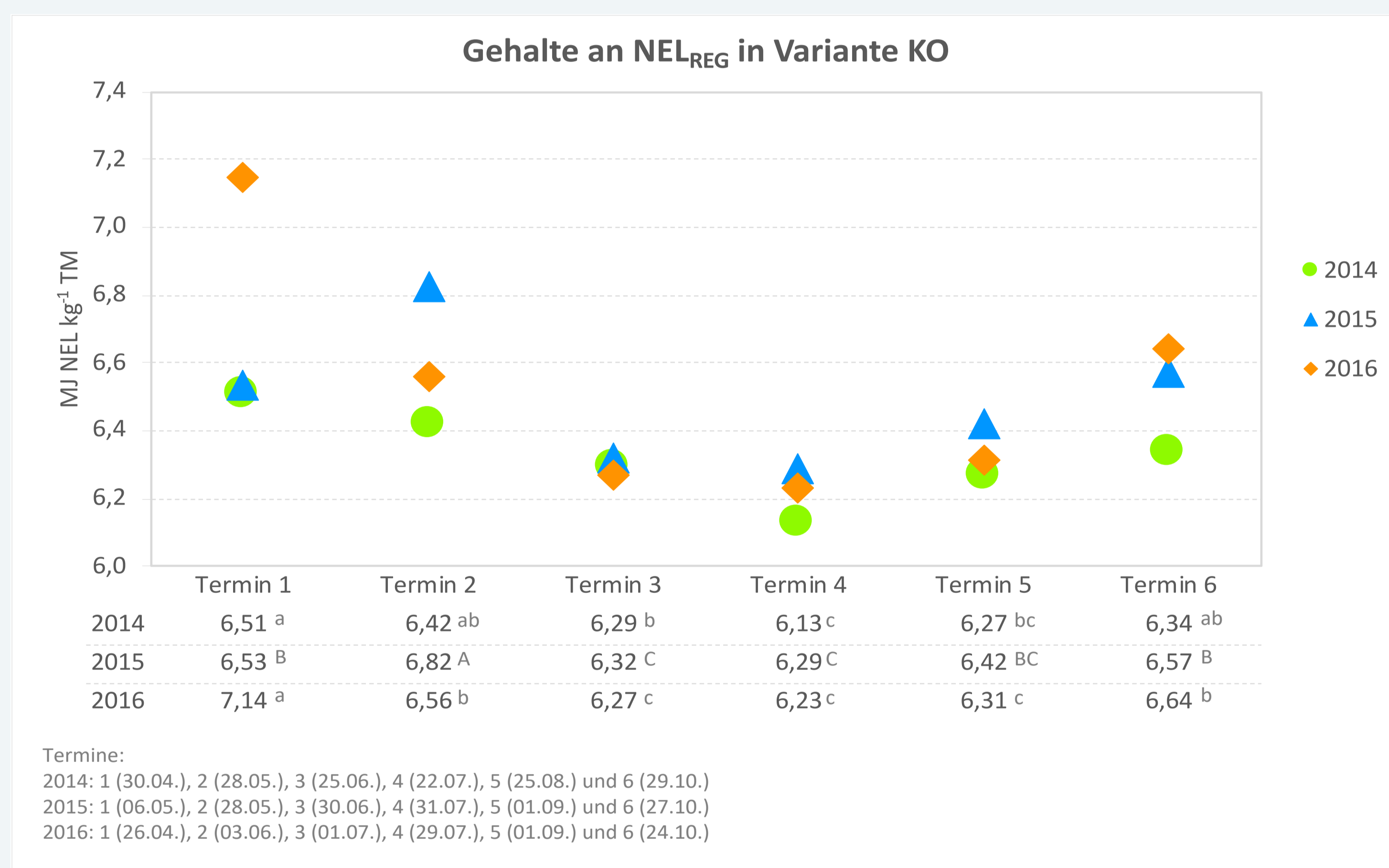
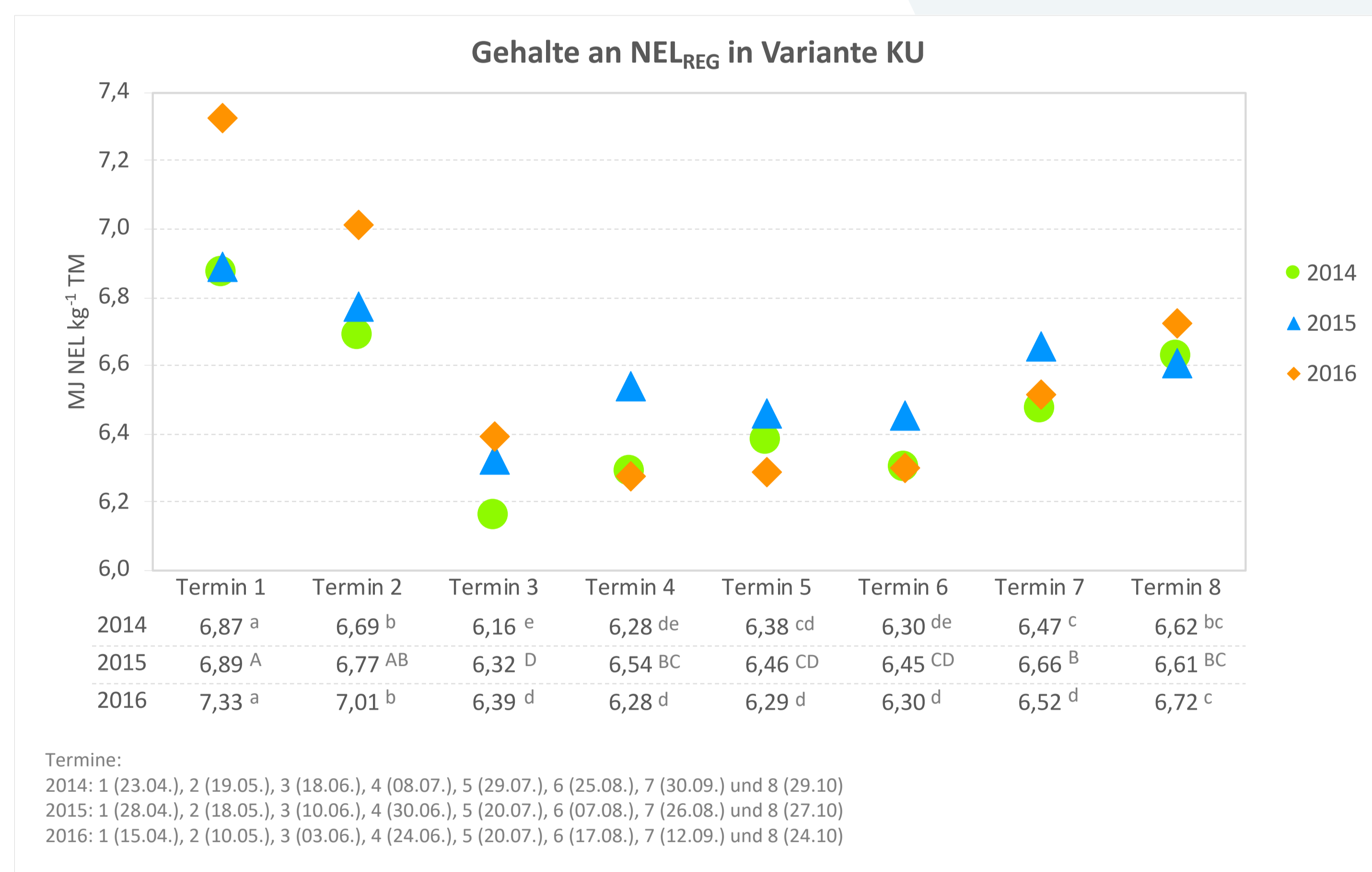


Die Weide und ihre Futterqualitäten

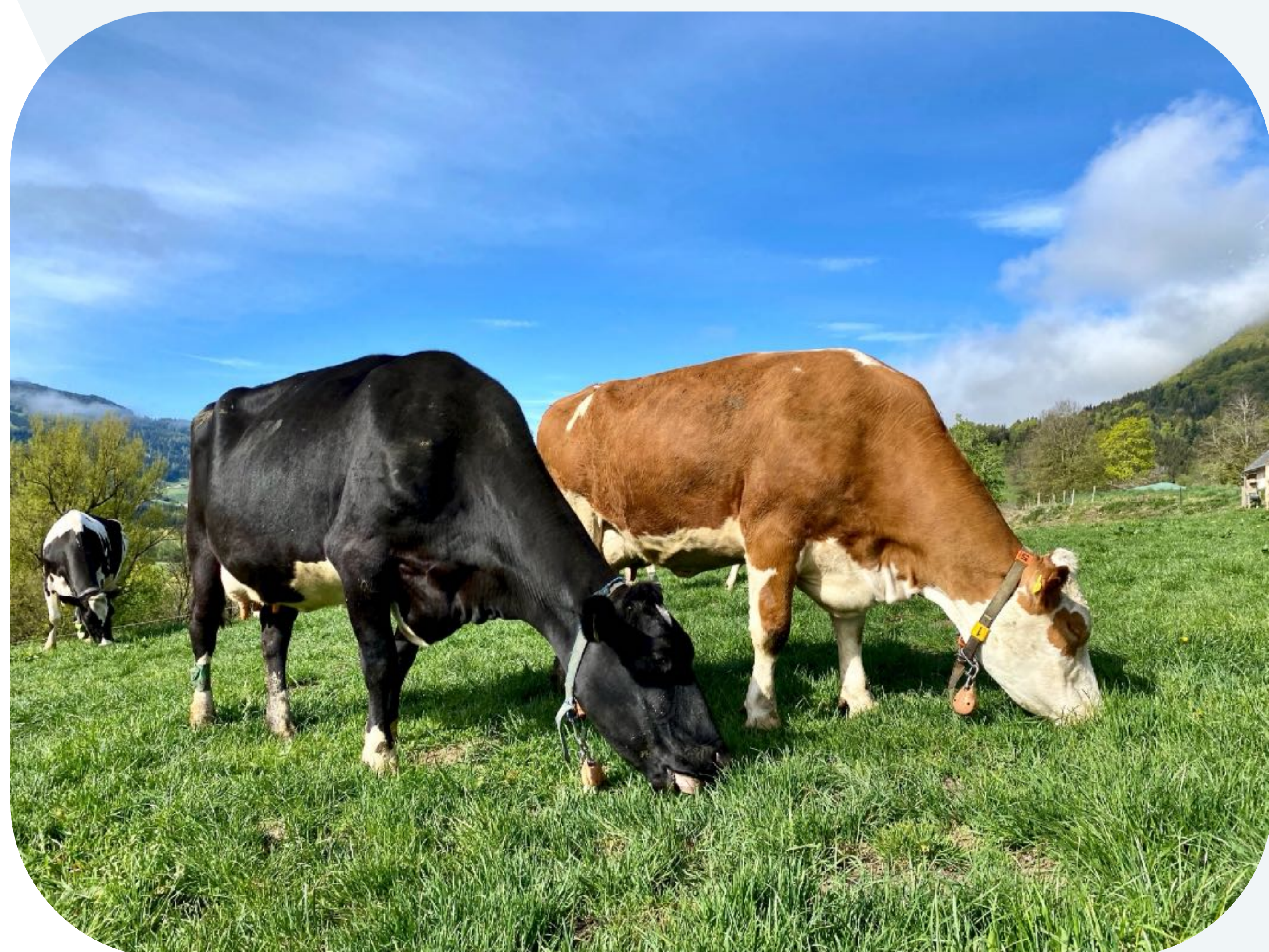
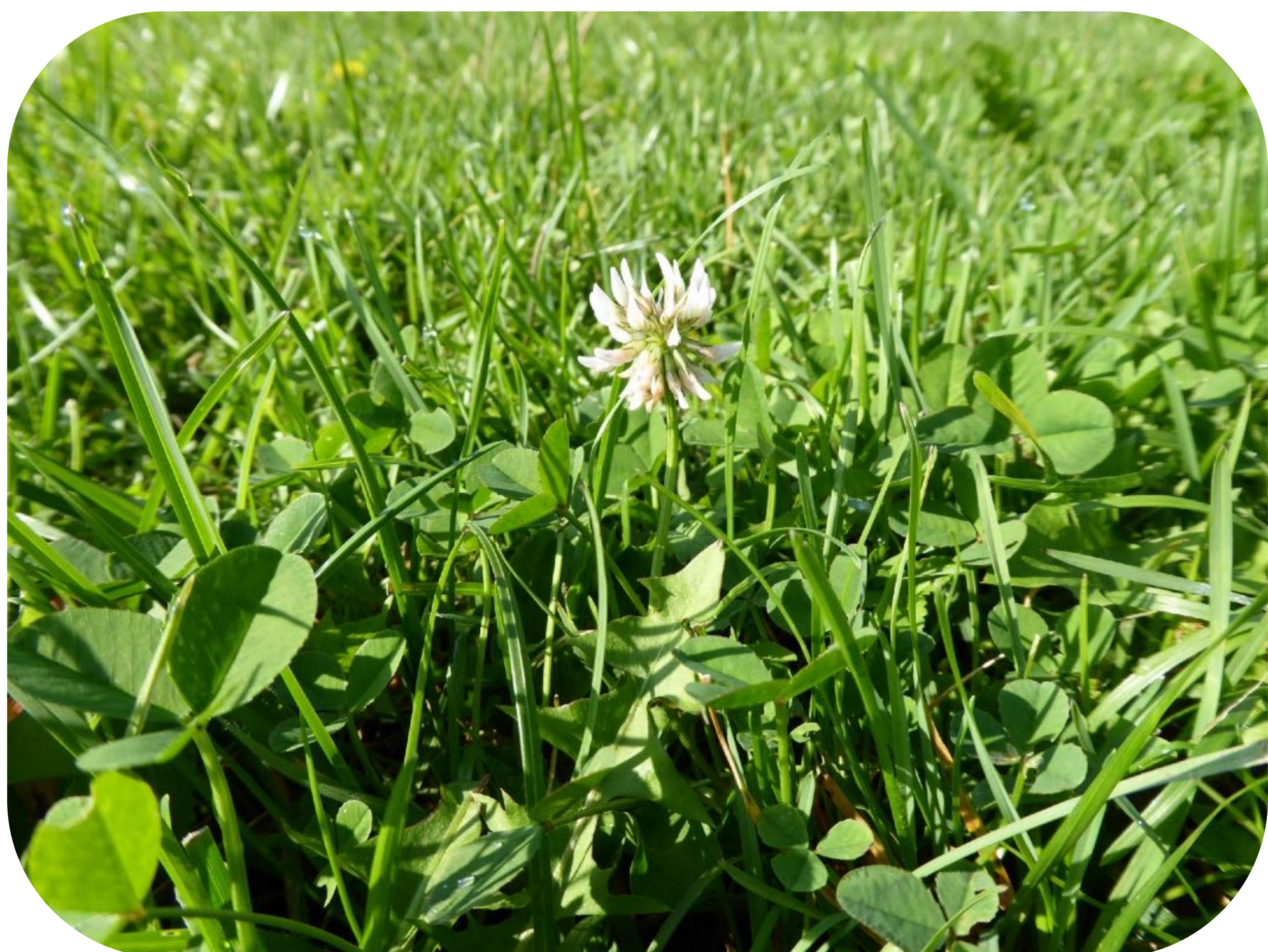
• Rohprotein (XP) bei Kurzrasen (KU)- und Koppelweide



• Energie (MJ NEL) bei Kurzrasen (KU)- und Koppelweide

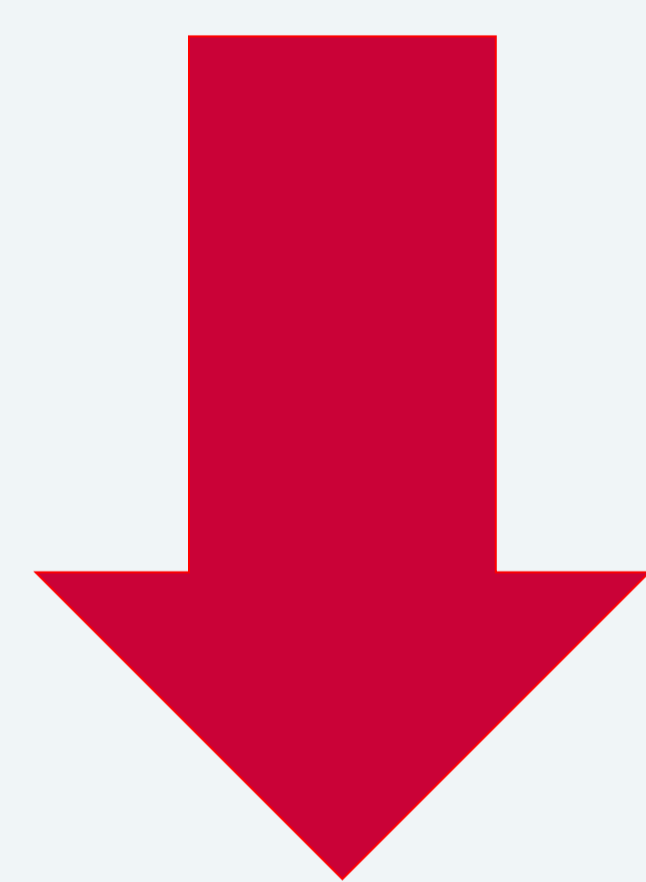
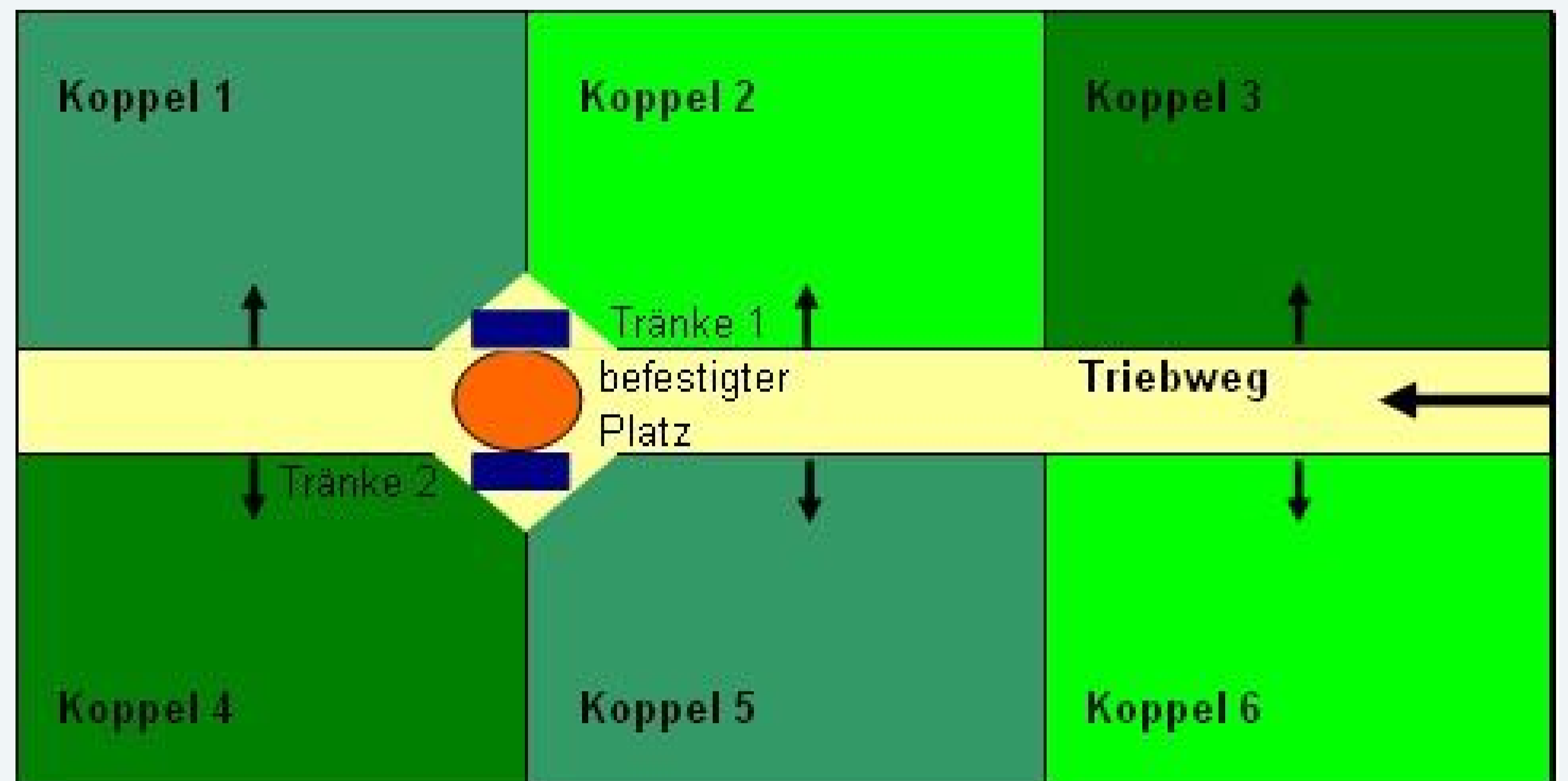


• Weißklee macht das Futter schmackhaft und fixiert N



Die Koppelweide richtig umsetzen

- **Eintrieb** immer bei der selben **Aufwuchshöhe**, die zwischen **10-20 cm** liegt
- im Jahresverlauf **ändert sich Anzahl an benötigten Koppeln**
- optimal mit **AMS kombinierbar**
- **Besatzzeit** pro Koppel beträgt **1-5 Tage**
- **leicht** zu **managen** und zu **düngen**
- **regelmäßiges Mulchen** nach dem Abtrieb ist notwendig



Beweidung innerhalb einer Koppel

